

**6. PROFESSIONALISIERUNG IM KONTEXT VON INKLUSION (PROFI) –
EINBLICKE IN DIE EINSTELLUNGEN VON HOCHSCHULLEHRENDEN**
Dr. Eva Franz, Heidelberg

**7. ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT DES EMANZIPATIVEN GEDANKENS IM
ZUSAMMENHANG MIT DEM FORSCHUNGSPROJEKT „INKLUSIVES MAR-
TINSVIERTEL DARMSTADT“**
Prof. Dr. Manfred Gerspach / Ulrike Schaab, Darmstadt

15.00 - 15.30 UHR KAFFEEPAUSE

15.30 - 17.00 UHR

PODIUMSDISKUSSION

**INKLUSION – AMBITIONEN UND AMBIVALENZEN,
CHANCEN UND SCHWIERIGKEITEN BEI DER REA-
LISIERUNG IM SCHULISCHEN FELD**

Prof. Dr. Bernd Ahrbeck, Berlin

Dr. Ilka Hoffmann, GEW-Vorstand

Prof. Dr. Dieter Katzenbach, Frankfurt

Christoph Kleemann, Leiter der Charles-Hallgarten-Förderschule,
Frankfurt

Dr. Dr. Achim Würker, Mitglied der Schulleitung des Ludwig-
Georgs-Gymnasium Darmstadt

Martina Grabowski, Leiterin der Hofschule (Grundschule), Alten-
burg/Reutlingen

17.00 - 17.15 UHR

ABSCHLUSS DER TAGUNG

DIE ABSTRACTS DER VORTRÄGE FINDEN SIE [HIER](#)

TAGUNGSKONZEPTION UND -LEITUNG

Prof. Dr. Rolf Göppel, PH Heidelberg

Dr. Bernhard Rauh, PH Ludwigsburg

IN KOOPERATION mit der

Professional School der PH Heidelberg.

TAGUNGSGEBÜHR

DGfE-Mitglieder: € 45,-

Nicht-DGfE-Mitglieder: € 55,-

Studierende: € 15,-

In der Tagungsgebühr sind die Versorgung in den
Kaffeepausen sowie ein Mittagessen am 11. Oktober
enthalten.

ANMELDUNG

Anmeldung unter

<http://de.amiando.com/inklusion>

INFORMATIONEN

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Professional School

Keplerstraße 87

69120 Heidelberg

Telefon: +49 6221 - 477 522

Fax: +49 6221 - 477 437

E-Mail: profschool@ph-heidelberg.de

www.ph-heidelberg.de/weiterbildung



Inklusion

zwischen idealistischer Forderung,
individueller Förderung und
institutioneller Herausforderung

10. und 11. Oktober 2014



**TAGUNG DGfE-KOMMISSION
PSYCHOANALYTISCHE PÄDAGOGIK**

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

FREITAG, 10. 10. 2014

13.30 - 14.00 UHR

BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

INKLUSION – EIN HERAUSFORDERNDES HUMANES ZIEL ODER EIN UNERFÜLLBARES IDEAL?

14.00 - 14.45 UHR

INKLUSION – EIN UNERFÜLLBARES IDEAL?

Prof. Dr. Bernd Ahrbeck, Berlin

14.45 - 15.30 UHR

INKLUSION – IM SPANNUNGSFELD VON EGALITÄRER DIFFERENZ UND MERITOKRATISCHEM PRINZIP

Prof. Dr. Dieter Katzenbach, Frankfurt

15.30 - 16.00 UHR KAFFEPAUSE

FOKUS 1

EINSTELLUNGEN VON LEHRKRÄFTEN ZUR INKLUSION UND DEREN BIOGRAPHISCHE VERANKERUNG

16.00 - 16.30 UHR

LASSEN SICH WIDERSTÄNDE GEGENÜBER DEM GEDANKEN DER SCHULISCHEN INKLUSION BILDUNGSBIOGRAFISCH VERSTEHEN?

Prof. Dr. Reimer Kormann, Heidelberg

16.30 - 17.00 UHR

„WIE SOLL DAS WERDEN!“-HOFFUNGEN, BEFÜRCHTUNGEN UND FORDERUNGEN IM KONTEXT VON INKLUSION

PROF. DR. VERA HEYL, DR. FRAUKE JANZ UND STEPHANIE SEYFRIED, HD

FOKUS 2

DIE DIALEKTIK VON GLEICHHEIT UND DIFFERENZ, RECHTLICHEM ANSPRUCH UND PÄDAGOGISCHEM WAGNIS

16.00 - 16.30 UHR

VON DEN INTEGRATIVEN PROZESSEN ZUR INKLUSION - WAS BLEIBT AUF DER STRECKE?

Prof. Dr. Manfred Gerspach, Darmstadt

16.30 - 17.00 UHR

ZWISCHEN RECHTSANSPRUCH UND PÄDAGOGISCHEM WAGNIS. WEM NÜTZT / WEM SCHADET DIE INKLUSIONSDEBATTE?

DR. VOLKER FRÖHLICH, WÜRZBURG

INKLUSION – NUR WIEDER EIN GROßES WORT?

17.00 - 17.45 UHR

„INKLUSION“ UND ANDERE GROßE WORTE - ODER: DAS STUMPF GEWORDENE SEZIERMESSER DER PSYCHOANALYTISCHEN KRITIK
Prof. Dr. Günther Bittner, Würzburg

18.00 - 20.00 UHR

KOMMISSIONSSITZUNG

SAMSTAG, 11. 10. 2014

WAS BRAUCHEN „PROBLEMKINDER“? – UND WAS BRAUCHEN LEHRKRÄFTE, DIE „PROBLEMKINDER“ (INKLUSIV) UNTERRICHTEN?

9.00 - 9.45 UHR

RISIKEN, NEBENWIRKUNGEN UND CHANCEN INKLUSIVER BESCHULUNG: BILDUNGSÖKONOMIE UND PSYCHOANALYTISCHE PÄDAGOGIK IM DIALOG
Prof. Dr. Birgit Herz, Hannover

9.45 - 10.30 UHR

RITUALE IN DER KLEINKLASSE. ZUR NOTWENDIGKEIT DER „OPTIMAL-STRUKTURIERUNG“ DES SCHULISCHEN ARBEITSFELDES IM DIENST DER INKLUSIVEN BETREUUNG VON KINDERN MIT ERHEBLICHEN EMOTIONALEN UND SOZIALEN PROBLEMEN

Prof. Dr. Wilfried Datler und Anita Schedl, Wien

10.30 - 11.00 UHR KAFFEPAUSE

FOKUS 3

ASPEKTE DER „PASSUNG“

11.00 - 11.30 UHR

KINDER MIT ADHS – „PARADEFALL“ ODER „PROBLEMFALL“ DER INKLUSION?
Prof. Dr. Rolf Göppel, Heidelberg

FOKUS 4

ASPEKTE DER PROFESSIONALISIERUNG

11.00 - 11.30 UHR

INKLUSIVER UNTERRICHT – EINE INSTITUTIONELLE HERAUSFORDERUNG
Dr. Erich Otto Graf, Zürich

11.30 - 12.00 UHR

„EIN ÜBERMENSCHLICHER AUFWAND“ – BEZIEHUNGS- GESTALTUNG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN AUS SICHT DER LEHRKRÄFTE
JProf. Dr. David Zimmermann, Hannover

12.00 - 12.30 UHR

PROFESSIONALISIERUNG ALS VORAUSSETZUNG FÜR INKLUSION
Regine Prinz / Barbara Peyrl, Wien

11.30 - 12.00 UHR

MELANCHOLISCHE ANMERKUNGEN ZUR ARCHAİK DES SONDERPÄDAGOGISCHEN INKLUSIONSDISKURSES
Dr. Bernhard Rauh, Ludwigsburg

12.00 - 12.30 UHR

ZWISCHEN GEFORDERTER UND GELEBTER INKLUSION IM PFLICHTSCHULBEREICH
Dr. Agnes Turner, Wien

12.30 - 13.30 UHR MITTAGSPAUSE

13.30 - 15.00 UHR

WORKSHOPS

DIE GENAUERE BESCHREIBUNG FINDEN SIE [HIER](#)

1. „INKLUSIVE HEILPÄDAGOGIK“ – EINE PSYCHOANALYTISCH-PÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG DES FRANKFURTER ARBEITSKREISES FÜR PSYCHOANALYTISCHE PÄDAGOGIK (FAPP)

Dr. Heinz Krebs / Christoph Kleemann, Frankfurt

2. MASKEN DER SCHAM

Dr. Birgit Süßdorf, Heidelberg

3. INKLUSION ALS IRRITATION VON INDIVIDUEN UND SOZIALEN SYSTEMEN. REFLEXION VON ERFAHRUNGEN AUS ZWEI PROJEKTEN ZUR ORGANISATIONSENTWICKLUNG NACH DER LEITIDEE DER INKLUSION

Prof. Dr. Karin Terfloth / Prof. Dr. Theo Klauß, Heidelberg

4. INKLUSION BRAUCHT EXKLUSIVE BEDINGUNGEN

Gabriela Ludescher / Anita Schedl, Wien

5. LEHRAMTSSTUDIERENDE ZWISCHEN IDEALISIERUNG UND ENTWERTUNG INKLUSIVER PRAXIS

Dr. Bernhard Rauh / Tillmann Kreuzer, Ludwigsburg